

Datum: 11.02.2013
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Hollatz, Angelika
Aktenzeichen: 652.313
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Rückbau Stuttgarter Straße zwischen Brücke über den Reichenbach und Moltkestraße
- Festlegung Baumarten, Straßenleuchten und Buswartehäuschen
- Parkscheibenregelung

Ausschuss für Technik und Umwelt 19.02.2013 öffentlich beschließend

Anlagen:

- Anlage 1 Beschilderungspläne, Straßenquerschnitte
- Anlage 2 Empfehlungen zu Baumarten
- Anlage 3 Lichtplanung - Auszug, Leuchte Livorno mit Ausleger
- Anlage 4 Buswartehäuschen Mabeg, System C

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionsauftrag 754101000004, Rückbau B 10 alt
Haushaltsmittel: 520.000,00 €
Ausgeben in Höhe von ca. 50.000,00 €

Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Änderungen der Ausführungsplanung sowie der Beschilderungsplan werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Parkscheibenregelung mit einer einstündigen Parkdauer für die neuen Parkplätze in der Stuttgarter Straße, Ulmer Straße und Hauptstraße vor Gebäude 2 zu beantragen.
4. Entsprechend den Empfehlungen zu Baumarten des Büros Katzmaier und Müller sind im neugestalteten Straßenraum folgende Baumarten zu pflanzen: Säulen-Amberbaum, Manna-Esche und Zierkirsche.
5. Für die Straßenbeleuchtung wird die Leuchte Livorno der Firma Hess festgelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leuchten, Masten und Ausleger entsprechend des Angebotes der Firma Hess zum Angebotspreis von 17.656,74 € zu bestellen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Lieferung und Aufstellung von zwei Buswartehäuschen System C des Herstellers Mabeg Kreuschner GmbH & Co.KG zum Angebotspreis von brutto 24.592,54 € zu veranlassen.

Sachdarstellung:

1. Änderung der Ausführungsplanung, Beschilderungsplan, Parkscheibenregelung

In den beigefügten Beschilderungsplänen (Anlage 1) wurden folgende Änderungen der Ausführungsplanung, welche sich auf der Grundlage des Sicherheitsaudits vom 14.12.2012 sowie nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde und Polizei ergeben haben, eingearbeitet:

Der Sicherheitsraum aus Sicherheitsstreifen (0,50 m) und Radschutzstreifen (mind. 1,25 m) wird in der Ulmer Straße entlang des Gebäudes Hauptstraße 2 nicht eingehalten. Um den erforderlichen Sicherheitsraum einzuhalten, wurde der Fahrbahnrand um 25 cm nach Norden verschoben. Demzufolge musste die Breite der zwei Längsparkplätze von ca. 2,20 m auf 2,10 m reduziert werden (Anlage 1, Straßenquerschnitt, Station 0+200).

Die Sichtverhältnisse für den ausfahrenden Verkehr aus der Bahnhofstraße sind durch die links und rechts der Einmündung angeordnete Längsparker eingeschränkt. Somit muss die bestehende Lichtsignalanlage mit Signalisierung des ausfahrenden Verkehrs aus der Bahnhofstraße höchst wahrscheinlich erhalten werden. Die Signalisierung kann entfallen, falls eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 erfolgen kann. Eine endgültige Klärung ist hierzu noch nicht erfolgt.

Das Anfahrtsichtfeld für die Ausfahrt aus der Bachstraße ist durch die rechts der Einmündung vorgesehenen Längsparkplätze nicht eingehalten. Somit wurde das Ausfahren aus der Bachstraße nur nach rechts gestattet.

Auf die zwei Grünflächen links und rechts der Bahnhofstraße wurde verzichtet, nachdem die Verkehrsbehörde den Vorschlag, dort Bäume zu pflanzen, aufgrund der Lichtsignalanlage kritisch bewertet hat.

Für die neuen Parkplätze in der Stuttgarter Straße, Ulmer Straße und Hauptstraße vor Gebäude 2 schlägt die Verwaltung eine Parkscheibenregelung mit einer einstündigen Parkdauer entsprechend der bereits vorhandenen Regelung in der unteren Hauptstraße vor.

2. Empfehlungen zu Baumarten

Entsprechend der Anregung bei der Vorstellung der Planung im Gemeinderat wurden je nach Standort verschiedene Baumarten vorgesehen.

Am nördlichen Straßenrand, wo mehr Platz zur Verfügung steht, ist entsprechend der Empfehlung des Büros Katzmaier und Müller die Pflanzung von Manna-Eschen (E) vorgesehen.

Am südlichen Fahrbahnrand sowie in der Moltkestraße wird der Säulen-Amberbaum (A) vorgeschlagen. Dieser stadtklimafeste Straßenbaum hat eine intensive Herbstfärbung.

Am Standort Hauptstraße Ecke Ulmer Straße ist in Fortführung der vorhandenen Bäume südlich des Rathausplatzes eine Zierkirsche geplant (K).

Die Empfehlungen zu Baumarten des Büros Katzmaier und Müller ist als Anlage 2 beigefügt. In den Lageplänen (Anlage 1) sind die Standorte der vorgeschlagenen Baumarten mit Buchstaben (A, E, K) gekennzeichnet.

3. Straßenbeleuchtung

Nach der Neugestaltung des Rathausplatzes, der Bahnhofstraße und Realisierung der Wohn- und Geschäftshäuser Stuttgarter Straße 1 und Hauptstraße 2 wird durch den Rückbau und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt die Hauptstraße als Einkaufsachse in den o. g. Bereichen fortgeführt.

Dementsprechend orientiert sich die Gestaltung des Straßenraumes an die südliche Hauptstraße und Bahnhofstraße. Für die Straßenbeleuchtung wird der gleiche Hersteller, die Firma Hess vorgeschlagen. Vorgesehen ist wie im Bereich der Brühlhalle und des Schulsportplatzes die technische Leuchte Livorno mit LED-Bestückung mit ca. 64 Watt. Die Leuchte wird mittels Ausleger auf 6 m hohe Masten montiert. Masten, Ausleger (Ausladung 800 mm) und die Leuchtenkörper aus Aluminium-Druckguss sind in Farbe DB 703 Eisenglimmer wie in der Haupt- und Bahnhofstraße pulverbeschichtet. Die Kosten für die Lieferung der Masten einschl. Ausleger und der Leuchten betragen brutto 17.303,61 € inklusive 2 % Skonto. Als Anlage 3 sind ein Auszug aus der Lichtplanung der Firma Hess sowie die Livorno-Leuchte mit Ausleger beigefügt.

4. Buswartehäuschen

An den Bushaltestellen sind neue Wartehäuschen (Farbe DB 703 Eisenglimmer) mit Rück- und Seitenwandverglasung in 8 mm Einscheibensicherheitsglas und Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas geplant.

Die Länge beträgt ca. 4,60 m (3 Felder). Aufgrund der beengten Platzverhältnisse beträgt die Breite des Wartehäuschens in Höhe Stuttgarter Straße 4 (Diakonie) nur 1,75 m anstatt 1,90 m und die Seitenwände sind 0,50 m anstatt 1,50 m, wie beim Wartehäuschen in Höhe Stuttgarter Straße 9, breit. Die Innenhöhe beträgt 2,50 m.

Beide Wartehäuschen werden mit je einer Einhängesitzbank (Länge 1,42 m, Breite 0,31 m) ausgestattet.

Die Produktinformation ist als Anlage 4 beigefügt.

Die Kosten für die Lieferung und Montage der Wartehäuschen System C des Herstellers Mabeg Kreuzschner GmbH & Co.KG wie oben beschrieben auf bauseits erstelltem Betonfundament betragen brutto 24.592,54 €.